

Orgel des Monats im Weinviertel – Absdorf

Absdorf ist eine Ortschaft an einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt nördlich der Donau, die zum Bezirk Tulln gehört. Auf romanischen Grundmauern steht heute ein Kirchenbau, der seine heutige Gestalt im Jahr 1841 erhielt. Vor kurzem wurde der Innenraum renoviert und fasziniert durch seine weite meditative Schlichtheit. Die Orgel wurde ursprünglich im Jahr 1969/1970 für eine andere Kirche gebaut. 1991 wurde sie hierher übertragen.

Der Erbauer Arnulf Klebel gestaltete das Instrument ganz im Geiste der Orgelbewegung. Es hat mechanische Schleiflade, 14 Register auf 2 Manualen und Pedal.

Das Brüstungswerk ist eigentlich das Hauptwerk, Oberwerk und Pedalwerk bilden das Hintergehäuse. Hier befinden sich der Spielschrank mit den Registerzügen links und rechts.

I. Manual HW (C – g3)

Rohrflöte 8´
Spitzgamba 8´
Prinzipal 4´
Blockflöte 4´
Schwiegel 2´
Nasat 2 2/3´
Mixture 4f

II. Manual OW (C – g3)

Gedackt 8´
Rohrflöte 4´
Prinzipal 2´
Zimbel 2f´

Pedal (C – f1)

Subbass 16´
Oktavbass 8´
Gemshorn 4´
Zimbelstern

Koppeln: HW-OW, HW-Ped., OW-Ped.